Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kriegsbericht XI

Sehr geehrter Herr Nebelspalter!

Ich habe den Sitz meines Standpunktes — ich könnte auch sagen den Stand meines Sitzpunktes — nach Berlin verlegt, um dem Mittelpunkt des Kriegsschauplatzes näher zu sein. Ich wohne in Berlin C. (Centrum). Je nach den Berichten, die ich vom östlichen oder westlichen Teil der Fronten einzusenden habe, werde ich mein Schreiben in einen Briefkasten von Berlin O. (Osten) oder Berlin W. (Westen) einwerfen. Praktisch! Was? Ja, Verehrtester, man lernt's mit der Zeit. Hier in Berlin lebt es sich übrigens zur Zeit sehr gesund. Sie wissen, ich neige zur Settleibigkeit. Die Nahrung an und für sich und die Größe der Portionen verhindert in anerkennenswertester Weise jeden Ansatz neuen Fettes. Also auch in hygienischer Hinsicht ist die deutsche Organisation durchaus zu bewundern. Der deutsche Kaiser hat in einer seiner berühmten Reden gesagt, nun müßte man zu Stahl werden, um den unversöhnlichen Feinden zu widerstehen. Ich werde mich deshalb auch gar nicht wundern, wenn ich nächstens auf den Speisezetteln der Restaurants als Vorspeise Eisenpillen verzeichnet finde.

Wie ich höre, gastiert jetzt in den großen schweizer Theatern Direktor Reinhardt mit den ersten Künstlern des deutschen Theaters. Ich benützte deshalb die Gelegenheit, um hier in Berlin eine Vorstellung des deutschen Theaters von den zurückgebliebenen Künstlern zu sehen. Ich versichere Sie, man merkt gar nicht, daß etwas fehlt. Man zahlt dieselben Preise wie bisher, man setzt sich auf seinen Freiplatz in den hinteren Reihen des Parketts, der Vorhang wird um 8 Uhr aufgezogen und fällt je nachdem um 10 oder 11 Uhr, und in der Zwischenzeit wird es auf der Bühne einmal dunkel und dann noch dunkler. Der Scheinwerfer fällt einmal von rechts, einmal von links auf irgend einen Punkt der Bühne, um den grade Sprechenden weiß, rot oder lila zu beleuchten und dazu wird auch ein Stück gespielt. Am nächsten Tag steht dann in den Zeitungen, daß dies wieder eine

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

BASEL

Café — Basler Bierhalle I. Ranges — Wein
„Rebleuten-Zunft“
Gesellschaftssäle
Freiestr. 50

Altschweizer Wein- u. Bierstube
zum
Gifthüttli
(beim Marktplatz)
Selbstgezogene Weine - Gutgepflegte Küche
Restauration à la carte
:: Saal für Vereins- und Familien-Anlässe ::
Telephon 611 — PAUL WEISS, Chef de cuisine

Basel Gasthaus zum Hirschen
Kleinbasel 1619
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Basel Hotel Blume Marktgasse 4
1575 neu eingerichtetes Haus.
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.
Telephon 1695 Täglich Konzert Telephon 16 5
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

Hotel STADTHOF BASEL Barfüsserplatz
Café-Restaurant — American Bar 1618
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit
Zimmer von 2 Fr. an. Jak. Forrer.

„Zum braunen Mutz“
Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenhelter-Sempp.

Konzerthalle St. Klara
Clarastrasse 2, Basel 1431
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Grand Café Métropole, Basel
Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

LUZERN

ROSENGARTEN
:-: Damen-Kapelle :-:
Täglich 2 Konzerte

Avis!
In den neu ausgestatteten Räumen meines Etablissements findet täglich Mittag und Abend „Salon-Musik“ der vielfach prämiierten Solisten Madame und Monsieur Alfons Welvis aus Brüssel statt.
Café und Restaurant „Stadthof“
H. Hengelhaupt.

Restaurant Eintracht
Grösstes Konzert-Lokal ::
Täglich fertige Speisen und nach der Karte zu bürgerlichen Preisen 1699 N

BERN

„BUBENBERG“
Grd. Café-Restaurant & Hotel-Garni
Beim Bahnhof — Telephon 535
1710 Inh.: MITTLER-STRAUB

Moderne **Damen- u. Herren-** Schuhe
HOCH
„au Dock“ Bern,
Marktgasse 13.

Café Corso
Bern : Aarbergergasse 40
Täglich: 1613
Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant
„Wohlfart“ Hirschengraben Bern 1551
(1 Min. v. Bahnhof)

Bern Massage. Dampf- u. Heissluftbad. Spezial-Wannenbäder. Marktgasse 29, Eing. Amthausgässchen Telephon Nr. 4788 :: Rosa Bleuel

Hotel Maulbeerbaum, Bern
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.
Café-Restaurant
Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD Schwanengasse 9 III Etage BERN
1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Zentral-Waschanstalt
Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33
1659
Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Guter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mässige Preise. 1476

Weinfelden Thurgau Hotel „Merkur“
Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — Auto-Garage. — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höfl. A. Saurwein-Fricker.

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert prompt und zu mässigen Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.